

Empfehlung zur Impfung gegen Japanische Enzephalitis bei Reisen in Endemiegebiete und für Laborpersonal

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut hat eine Empfehlung zur Impfung gegen die durch Stechmücken übertragene Japanische Enzephalitis für folgenden Personenkreis ausgesprochen:

- Aufenthalte in Endemiegebieten (Südost-Asien, weite Teile von Indien, Korea, Japan, China, West-Pazifik, Nordaustralien) während der Übertragungszeit, insbesondere bei
 - Reisen in aktuelle Ausbruchsgebiete
 - Langzeitaufenthalt (> 4 Wochen)
 - wiederholten Kurzaufenthalten
 - voraussehbarem Aufenthalt in der Nähe von Reisfeldern und Schweinezucht (nicht auf ländliche Gebiete begrenzt)
- Laborpersonal, das gezielt mit vermehrungsfähigen JEV-Wildtypstämmen arbeitet.

Die Grundimmunisierung soll mit 2 Dosen gemäß Fachinformation erfolgen. Frühestens 12 Monate danach kann vor erneuter Exposition eine Auffrischung erfolgen. Der einzige derzeit in Deutschland verfügbare Impfstoff ist IXIARO.

Bitte beachten Sie, dass diese Impfung derzeit – auch bei beruflicher Indikation - **keine Kassenleistung** darstellt. Dazu bedarf es erst einer Beschlussfassung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss und der Zustimmung des Bundesgesundheitsministeriums.

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Pfeiffer, Telefon 03643 559-764